

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	
METHODOLOGISCHE VORBEMERKUNGEN	13
WAS HEIßT BEWUßTSEINSBILDUNG?	20
ZUR WISSENSCHAFTLICHEN DISKUSSION DER BEWUßTSEINSTHEMATIK	22
ANSÄTZE ZUR BETRACHTUNG DER FRÜHEN SOZIALDEMOKRATIE	29
1. GIBT ES EIN SOZIALISTISCHES MENSCHENBILD?	
DISKUSSION UM DAS SOZIALISTISCHE MENSCHENBILD	37
DIE VOLLENDUNG DES MENSCHEN UND DER GESELLSCHAFT	41
DER UMSCHLAG VON WILLE IN HANDLUNG	43
ZWEI WEGE DER SELBSTVERWIRKLICHUNG: ETHIK/ÄSTHETIK ODER KLASSENBEWUßTSEIN	45
2. DIE KONZEPTION ZUR REALISIERUNG DES MENSCHENBILDES	
ORGANISATION ALS BEFREIUNGSMITTEL	51
LASSALLE UND DIE IDEE DER AUFKLÄRUNG	53
KAUTSKY UND DIE TAKTIK DER SOZIALDEMOKRATIE	59
SOZIALDEMOKRATIE ALS KULTURPSYCHOLOGISCHE BEWEGUNG	65
3. DER MENSCH IN DER FRÜHEN SOZIALDEMOKRATIE	
DER INDIVIDUALPSYCHOLOGISCHE AUSGANGSPUNKT	69
DIE ARBEITERIN ADELHEID POPP: MILIEU ALS BARRIERE DER BEWUßTSEINSENTWICKLUNG	74

4. DIE STUFEN DER BEWUFTSEINSBILDUNG IN DER ORGANISATION

AUSGANGSPUNKT FRÜHEN SOZIALDEMOKRATISCHEN WIRKENS	83
LASSALLE: SICH MIT BEWUFTSEIN MACHEN	84
LIEBKNECHT: DER WEG ZUR EISENACHER PARTEI	88
DER KULTURBEGRIFF IN DER FRÜHEN SOZIALDEMOKRATIE	92
BEWUFTSEINSBILDUNG IN DEN JAHREN DES SOZIALISTEN- GESETZES (1879-1890)	102
KAUTSKYS UND BERNSTEINS ENTWICKLUNG ZU MARXISTISCHEN POSITIONEN / AUSWIRKUNGEN AUF DIE PSYCHISCHE STRUKTUR DER ARBEITERIN ADELHEID POPP	110

5. KOHÄRENZ IN DER BEWUFTSEINSBILDUNG

DIE FUNKTION DES "ANTI-DÜHRING"	121
ANWENDUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN SOZIALISMUS IM ERFURTER PROGRAMM	125
DIE BEDEUTUNG FRIEDRICH ENGELS FÜR DIE BEWUFTSEINS- BILDUNG DER VERMITTLER	130
METHODEN BEI DER UMSETZUNG DER MARXSCHEN LEHRE	131
BEBELS UND KAUTSKYS METHODE DER BEWUFTSEINSBILDUNG: MOTIVATION UND AUFKLÄRUNG	132
BERNSTEINS ANSATZ ZUR ENTWICKLUNG EINER SOZIALISTISCHEN KULTURTHEORIE	141
SCHLUßBEMERKUNGEN UND KONSEQUENZEN	151
ANMERKUNGEN	157
LITERATURVERZEICHNIS	197